

Abteilung Kegeln

SpG MTV Bbg/SKK Baunach I - TSV Burgwindheim I 6:0 (13,5:2,5 Satzpunkte, 2124:1968 Holz)

Wie das Ergebnis schon zeigt, war unsere Mannschaft im Nachholspiel gegen die Spielgemeinschaft MTV Bamberg/SKK Baunach chancenlos und verlor völlig verdient mit 0:6 nach Mannschaftspunkten und mit 156 Holz Unterschied. Jetzt gilt es nochmals alle Kräfte zu bündeln, um das letzte Heimspiel in der Vorrunde am 29.11.19 gegen Walsdorf zu gewinnen, um wenigstens einen Sieg in der Vorrunde zu erringen. Mit 0:16 Punkten bleibt die Mannschaft weiterhin Tabellenletzter in der Kreisliga Süd.

Auf der Vierbahnenanlage beim MTV Bamberg kegelten in den Startpaarungen Alexander Dorn und Roland Dumler für den TSV. Alex hinkt weiterhin seiner Form hinterher und war auch diesmal mit schwachen 465 Holz schlechtesten Kegler beider Mannschaften. Dies war umso ärgerlicher, weil sein Widerpart mit 485 Holz auch nicht überragend schob. Am Ende gingen die vier Duelle 2:2 aus, den MP sicherte sich jedoch wegen der besseren Holzzahl der Heimkegler. Roland, der normal in der dritten Mannschaft kegelt, schob starke 506 Holz, war aber gegen seinen Widersacher, der mit 543 Holz ein blendendes Ergebnis schob, chancenlos. Am Ende gab unser Kegler alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und 37 Holz ab, sodass die Heimmannschaft zur Halbzeit bereits mit 2:0 nach MP und mit 57 Holz in Führung lag.

In den Schlusspaarungen kam es noch schlimmer für den TSV. Christian Schmitt war zwar mit sehr guten 511 Holz bester TSV Kegler, konnte aber sein Duell auch nicht gewinnen, weil sein Kontrahent mit erstklassigen 528 Keilen noch besser war. Dieser entschied auch die vier Sätze mit 3,5:0,5 für sich und holte damit den bereits spielentscheidenden dritten Mannschaftspunkt für sein Team. Rainer Schmitt traf auf den tagesbesten Kegler, der mit exzellenten 568 Holz ein tolles Ergebnis schob. Unser Kegler, der mit 486 Holz nicht zufrieden sein konnte, kam daher gewaltig unter die Räder, gab alle vier Sätze, den letzten Mannschaftspunkt und nochmals 82 Holz ab, sodass die Spielgemeinschaft am Ende wegen der besseren Gesamtholzzahl (2124:1968) nochmals zwei MP dazubekam und daher einen ungefährdeten und völlig verdienten 6:0 Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

SpG MTV Bbg/SKK Baunach I

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Wiendl Fabian	345	140	485	2,0	1:0	2,0	465	333	132	Dorn Alex.
Bauer Michael	365	178	543	4,0	1:0	0,0	506	347	159	Dumler R.
Schneider M.	338	190	528	3,5	1:0	0,5	511	351	160	Schmitt Ch.
Zimmer Jür.	381	187	568	4,0	1:0	0,0	486	331	155	Schmitt R.
MP aus SP				13,5	4:0	2,5				
MP aus Holz			2124		2:0		1968			
Gesamt:	1429	695	2124	13,5	6:0	2,5	1968	1362	606	Diff. - 156

1.SKK Strullendorf II - TSV Burgwindheim II 5:1

(10:6 Satzpunkte, 1995:1965 Holz)

Gegen die im hinteren Tabellendrittel angesiedelten Strullendorfer, die bisher noch kein Heimspiel gewonnen haben, hatte sich unsere Mannschaft, die ohne ihren schnittbesten Kegler Uwe Dressel antreten mussten, mehr erhofft, zog aber am Ende nach einem spannenden Spielverlauf vielleicht etwas zu hoch mit 1:5 nach MP und mit 30 Holz Unterschied den Kürzeren. Es bewahrheitete sich wieder einmal, dass das Abräumen über Sieg oder Niederlage entscheidet, denn hier waren die Strullendorfer mit 620:564 Holz klar besser, während der TSV das Spiel in die Vollen mit 1401:1375 für sich entschied. Mit 7:9 Punkten ist der TSV in das hintere Tabellendrittel der Kreisklasse A abgerutscht und sollte daher sein Nachholspiel gegen Rattelsdorf gewinnen, um nicht schon jetzt in Abstiegsnöte zu geraten.

Auf der gepflegten Vierbahnenanlage vertraten Rudi Losgar und Baptist Loch die Farben des TSV. Rudi hat z. Zt. vor allem im Abräumen die Seuche an der Hand, denn nach 18 Fehlschub!! kam er hier nur auf 121 Holz. Trotzdem reichte sein mageres Gesamtergebnis von 470 Keilen aus um den ersten – und wie sich später herausstellte auch den letzten - Mannschaftspunkt für den TSV zu holen, nachdem es sein Widersacher nur auf 454 Holz brachte. Die vier Sätze entschied Rudi ebenfalls mit 3:1 für sich. Baptist zeigte sich gegenüber den letzten Spielen verbessert und war mit starken 512 Holz bester TSV Kegler. Er verpasste aber ein noch besseres Ergebnis, weil er im zweiten Satz nach 10 Schub in die Vollen 72 Holz und nach 15 Schub „nur“ 91 Holz am Totalisator stehen hatte und im letzten Durchgang nach vier Fehlern nur 26 Holz abräumte. Sein Widersacher nutzte dies gnadenlos aus und war mit ganz starken 523 Keilen tagesbester Kegler. Er entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus. Unsere Mannschaft führte aber mit fünf Holz und der Ausgang des Spiels war noch völlig offen.

Matthias Reiser und Harald Schmitt sollten nun diesen knappen Vorsprung verteidigen. Doch so sehr sich beide auch anstrebten, ihre Kontrahenten waren immer einen Tick besser. Matthias schob sehr gute 496 Holz, hatte aber gegen seinen Widerpart, der mit erstklassigen 520 Holz zweitbesten Kegler war, mit 24 Holz das Nachsehen. Nachdem Matthias auch die Sätze mit 1:3 abgab, ging die Heimmannschaft mit 2:1 nach Mannschaftspunkten und mit 19 Holz in Führung. Harald schob solide 487 Holz, die jedoch auch zu wenig waren, um gegen seinen Gegner zu bestehen, der 498 Holz schob. Genau wie Matthias gab Harald auch die Sätze mit 1:3 und den letzten Mannschaftspunkt ab; außerdem schrieb er 11 „Miese“. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1995:1965) bekamen die Strullendorfer nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende das spannende Spiel mit 5:1 nach MP und mit 30 Überholz gewannen.

Die Paarungen

1.SKK Strullendorf II

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Postler Tob.	313	141	454	1,0	0:1	3,0	470	349	121	Losgar R.
Schneider H.	356	167	523	3,0	1:0	1,0	512	362	150	Loch B.
Strehl Marc.	365	155	520	3,0	1:0	1,0	496	363	133	Reiser M.
Lippert Joh.	341	157	498	3,0	1:0	1,0	487	327	160	Schmitt H.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1995		2:0		1965			
Gesamt:	1375	620	1995	10,0	5:1	6,0	1965	1401	564	Diff. - 30

TSV Burgwindheim II – SpVgg Rattelsdorf II 5:1 (9,5:6,5 Satzpunkte, 1996:1937 Holz)

Das Nachholspiel gegen die Rattelsdorfer, die im hinteren Tabellendrittel der Kreisklasse A angesiedelt sind, war eine klare Angelegenheit für den TSV, denn unsere Mannschaft war den Gästen in allen Belangen überlegen und entschied das Spiel in die Vollen mit 1379:1361, das Abräumen mit 617:576 Holz und die Sätze mit 9,5:6,5 für sich. Nach diesem Sieg und nach Abschluss der Vorrunde hat unsere Mannschaft mit 9:9 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto, befindet sich damit im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A und kann einigermaßen beruhigt in die Rückrunde starten. Diese wird jedoch kein Selbstläufer, denn Uwe Dressel, der bisher in der Zweiten kegelte und z. Zt. schnittbesten Kegler des TSV ist, wird von der Zweiten in die Erste Mannschaft umgemeldet.

Startkegler Matthias Reiser war mit erstklassigen 514 Keilen bester TSV Kegler und ließ seinem Kontrahenten, der es auf 480 Leistungspunkte brachte keine Chance. Unser Kegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich, buchte daher den ersten Mannschaftspunkt für den TSV und brachte uns mit 34 Holz in Führung.

In der zweiten Paarung baute Roland Dumler diesen Holzvorsprung noch aus, denn er rang seinen Kontrahenten mit sehr guten 498:489 Holz nieder. Die vier Sätze entschied Roland mit 2,5:1,5 ebenfalls für sich, sodass der TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 43 Holz in Führung lag.

Die dritte Paarung stand auf keinem hohen Niveau, denn beide Kegler waren die jeweils schlechtesten ihrer Teams. Baptist Loch musste sich mit mageren 481 Keilen begnügen, sein Widerpart war jedoch mit 451 Holz noch schlechter. Nachdem die vier Sätze unentschieden (2:2) ausgingen, war die höhere Holzzahl unseres Keglers ausschlaggebend für den Gewinn des vorentscheidenden dritten Mannschaftspunktes. Außerdem führte unser Team mit beruhigenden 73 Holz.

In der Schlusspaarung ging es eng zu, denn Harald Schmitt verlor den ersten Satz mit 128:135 Holz, entschied aber die nächsten zwei Duelle mit 130:124 und 129:125 Holz für sich, sodass erst der letzte Durchgang über den Gewinn des MP entschied. Hier hatte der Gästekegler mit 133:116 Holz die Nase vorn, sodass dieser wegen der besseren Holzzahl (517:503 Holz), den „Ehrenmannschaftspunkt“ für seine Truppe holte. Das änderte aber nichts mehr an der Tatsache, dass der TSV das Spiel am Ende mit 5:1 nach MP – wegen des besseren Gesamtergebnisses bekam der unser Team nochmals zwei MP dazu – und mit 59 Überholz gewann.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim II

SpVgg Rattelsdorf II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	359	155	514	3,0	1:0	1,0	480	346	134	Merkel R.
Dumler Rol.	351	147	498	2,5	1:0	1,5	489	346	143	David R.
Loch Baptist	342	139	481	2,0	1:0	2,0	451	332	119	Schober S.
Schmitt H.	327	176	503	2,0	0:1	2,0	517	337	180	Hofmann R.
MP aus SP				9,5	3:1	6,5				
MP aus Holz			1996		2:0		1937			
Gesamt:	1379	617	1996	9,5	5:1	6,5	1937	1361	576	Diff. + 59

TSV Burgwindheim g – ASV Sassanfahrt g 4:2

(8,0:8,0 Satzpunkte, 1834:1810 Holz)

In einem bis zum letzten Schub spannenden Spiel behielt unsere Gemischte völlig überraschend gegen den Tabellendritten der Frauenkreisklasse mit ihrem bisher zweitbesten Saisonergebnis ganz knapp die Oberhand. Mit 5:13 Punkten belegt die Mannschaft den 9.Tabellenplatz und liegt damit nur noch einen Punkt hinter unserer Frauenmannschaft, die z. Zt. mit 6:10 Punkten auf dem 8.Tabellenplatz angesiedelt ist.

Startkeglerin Martha Ulrich konnte in diesem Spiel nicht an ihre sonstige Spielstärke anknüpfen und musste sich mit für sie mageren 458 Keilen begnügen. Ihre Gegnerin nutzte diese Schwäche aus, schob 10 Holz mehr als Martha und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für ihr Team, nachdem sie auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich entschied.

Jugendkegler Fabian Wurm machte seine Sache sehr ordentlich und schob mit 434 Holz persönliche Bestleistung. Er traf auf zwei völlig indisponierte Keglerinnen – die Gäste wechselten nach 60 Schub aus – die insgesamt nur ganz schwache 378 Holz schoben. Fabian gewann die vier Sätze mit 3,5:1,5 gleich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus und brachte unser Team mit 46 Holz in Führung.

Katja Schmitt schob mit guten 469 Holz ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis, hatte aber das Pech auf den tagesbesten Kegler zu treffen, der starke 494 Holz schob. Katja gab auch die Sätze mit 1:3 ab, sodass der dritte Mannschaftspunkt an die „Süsselfohrer“ ging. Außerdem schrumpfte der Holzvorsprung auf 21 zusammen.

Schlusskeglerin Katharina Lehnert musste also ihre Paarung für sich entscheiden, um das Spiel noch zu gewinnen. Bei einer Niederlage unter 20 Holz würde das Spiel unentschieden ausgehen, bei einer Niederlage über 20 Holz wäre das Spiel verloren gewesen. „Katha“ entschied sich für das Erstere. Sie gewann den ersten Satz mit bärenstarken 143:112 Holz, gab aber die nächsten zwei Duelle mit 112:123 und 101:120 Holz ab, sodass das letzte Duell spielentscheidend war. Hier hatte unsere Keglerin mit 117:115 Holz ganz knapp die Nase vorne, sodass die Sätze unentschieden ausgingen (2:2). Nach beiderseits überzeugenden Ergebnissen – 473:470 Holz für „Katha“ – war die höhere Holzzahl unserer Keglerin ausschlaggebend für den Gewinn des letzten Mannschaftspunktes. Aufgrund des höheren Gesamtergebnisses (1834:1810 Holz) bekam unsere Truppe nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende einen nicht erwarteten und deshalb vielumjubelten 4:2 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim g

ASV Sassanfahrt g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	323	135	458	1,5	0:1	2,5	468	338	130	Übelein S
Wurm Fabian	314	120	434	3,5	1:0	0,5	378	270	108	Krapp/Übel.
Schmitt Katja	332	137	469	1,0	0:1	3,0	494	354	140	Übelein Fr.
Lehnert Kath.	352	121	473	2,0	1:0	2,0	470	330	140	Stahl Jürgen
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1834		2:0		1810			
Gesamt:	1321	513	1834	8,0	4:2	8,0	1810	1292	518	Diff. + 24